



## Viehbestände landwirtschaftlicher Betriebe am 3. November 2003

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse über die Rinder- und Schweinebestände landwirtschaftlicher Betriebe zum 3. November 2003. Hierfür wurden die Angaben für Rinder und Schweine von rund 2 200 Viehhaltern zu einem Landesergebnis hochgerechnet. Die endgültigen Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung vom 3. Mai 2003 liegen voraussichtlich im zweiten Quartal 2004 vor.

Grundlage der Erhebung ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118).

Bei der Viehzählung werden die Viehbestände von

- Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 2 ha oder mit mindestens
- jeweils 8 Rindern oder 8 Schweinen oder
- 20 Schafen oder
- jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner oder
- jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch so weit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- jeweils 3 Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen

nachgewiesen.

Rinderbestände in landwirtschaftlichen Betrieben am 3. November 2003

Rinder	November 2002	Mai 2003 <sup>1)</sup>	November 2003	Veränderung November 2003 zu			
				November 2002		Mai 2003	
	1 000			%		1 000	
Kälber unter ½ Jahr oder unter 220 kg Lebendgewicht	55,2	56,6	51,2	- 4,0	- 7,3	- 5,4	- 9,6
½ bis unter 1 Jahr	62,7	54,1	57,7	- 5,0	- 7,9	3,7	6,8
männlich	22,5	17,8	18,7	- 3,8	- 16,9	0,9	5,2
weiblich	40,2	36,3	39,0	- 1,2	- 2,9	2,7	7,5
1 bis unter 2 Jahre	91,6	86,1	84,2	- 7,4	- 8,1	- 1,9	- 2,2
männlich	25,6	23,0	23,2	- 2,4	- 9,4	0,1	0,6
weiblich zum Schlachten	10,6	8,9	8,4	- 2,2	- 20,5	- 0,5	- 5,1
weibliche Nutz- und Zuchttiere	55,5	54,2	52,7	- 2,8	- 5,1	- 1,6	- 2,9
2 Jahre und älter	218,0	213,8	210,7	- 7,2	- 3,3	- 3,0	- 1,4
männlich	5,6	6,0	4,5	- 1,1	- 19,3	- 1,4	- 24,1
Färsen zum Schlachten	2,4	1,5	1,8	- 0,6	- 24,6	0,3	16,9
Färsen als Nutz- und Zuchttiere	28,8	27,3	28,9	0,1	0,4	1,6	6,0
Milchkühe	128,7	128,5	126,4	- 2,3	- 1,8	- 2,0	- 1,6
Ammen- und Mutterkühe	49,4	47,3	46,7	- 2,7	- 5,4	- 0,6	- 1,2
Schlacht- und Mastkühe	3,1	3,2	2,3	- 0,8	- 24,7	- 0,9	- 27,4
Insgesamt	427,5	410,6	403,9	- 23,6	- 5,5	- 6,7	- 1,6
Rinderhalter	7,4	6,8	6,6	- 0,8	- 10,7	- 0,2	- 2,9
Milchkuhalter	3,3	3,2	3,1	- 0,3	- 7,6	- 0,1	- 3,5
Ammen- und Mutterkuhalter	3,7	3,1	3,2	- 0,5	- 13,6	0,1	2,6

Schweinebestände in landwirtschaftlichen Betrieben am 3. November 2003

Schweine	November 2002	Mai 2003 <sup>1)</sup>	November 2003	Veränderung November 2003 zu			
				November 2002		Mai 2003	
	1 000			%		1 000	
Ferkel	110,6	106,6	95,5	- 15,1	- 13,6	- 11,1	- 10,4
Jungschweine (bis unter 50 kg Lebendgewicht)	82,7	73,1	74,2	- 8,5	- 10,3	1,1	1,5
Mastschweine <sup>2)</sup> (50 kg und mehr Lebendgewicht)	132,9	123,1	134,0	1,1	0,8	10,9	8,9
50 bis 80 kg Lebendgewicht	64,0	66,4	71,9	7,9	12,3	5,5	8,2
80 bis 110 kg Lebendgewicht	59,9	50,3	54,0	- 5,9	- 9,9	3,7	7,4
110 kg und mehr Lebendgewicht	8,9	6,4	8,1	- 0,8	- 9,3	1,7	26,6
Zuchtschweine insgesamt (50 kg und mehr Lebendgewicht)	32,8	30,9	30,5	- 2,3	- 7,1	- 0,4	- 1,4
Jungsauen	6,7	6,2	5,9	- 0,8	- 11,4	- 0,3	- 4,2
zum 1. Mal trächtig	3,5	3,8	3,4	- 0,1	- 3,3	- 0,4	- 10,6
nicht trächtig	3,2	2,4	2,6	- 0,6	- 20,1	0,1	5,7
Andere Sauen	25,0	23,8	23,5	- 1,5	- 5,9	- 0,2	- 1,0
trächtig	17,7	17,6	16,9	- 0,7	- 4,0	- 0,7	- 3,9
nicht trächtig	7,4	6,1	6,6	- 0,8	- 10,5	0,5	7,5
Trächtige Sauen zusammen	21,1	21,4	20,3	- 0,8	- 3,9	- 1,1	- 5,1
Nicht trächtige Sauen zusammen	10,6	8,6	9,2	- 1,4	- 13,4	0,6	7,0
Eber	1,1	0,9	1,0	- 0,1	- 5,8	0,1	5,5
Insgesamt	358,9	333,7	334,2	- 24,7	- 6,9	0,5	0,1
Schweinehalter	3,1	2,7	2,7	- 0,4	- 13,0	0,0	- 0,8
Zuchtschweinehalter	0,7	0,7	0,6	- 0,1	- 15,1	0,0	- 3,2

1) Vorläufig. - 2) Einschließlich ausgemerzter Zuchttiere.